



Oedeekoven, im Dezember 2020

Weihnachtsferienbrief



gemalt von Bouchra, Klasse 3a

Liebe Eltern der GGS Oedeekoven,

ein sehr schwieriges Jahr mit ganz besonderen, noch nicht dagewesenen Herausforderungen für alle in der Schulgemeinschaft liegt nun fast hinter uns. Wir sind bisher glimpflich davongekommen: So weit mir bekannt ist, ist niemand aus den Familien unserer Schulgemeinschaft bisher ernsthaft durch Covid19 zu Schaden gekommen und dafür kann man einfach nur dankbar sein. Ich wünsche mir und Ihnen sehr, dass es so bleiben möge, bis die Pandemie vorbei ist.

Bitte versuchen Sie, nicht nur mit Sorge und Ärger auf das ablaufende Jahr zurückzuschauen. Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen gelingt, auch schöne Erinnerungen im Rückblick wachzurufen und sich daran zu erfreuen. In meiner Familie war das freudigste Ereignis in 2020 ohne Zweifel die Geburt des dritten Enkelkinds im Juli.

Hoffen wir gemeinsam, dass die bald beginnenden Impfungen den Anfang vom Ende dieser schweren Zeit mit sich bringen werden.

Im Folgenden gebe ich Ihnen einige wichtige Informationen und einen Ausblick auf die Zeit nach den Weihnachtsferien.

1. Lernen auf Distanz

Im vergangenen Quartal haben wir viel Arbeit in die Weiterentwicklung unseres Konzeptes zum Lernen auf Distanz gesteckt. Die schon getroffenen Absprachen hatte ich Ihnen im letzten Ferienbrief vorgestellt.

Die zusätzlichen Ferientage 21.12. und 22.12., die für Ihre Kinder schulfrei sind, aber nicht dienstfrei für Lehrkräfte, nutzen wir für weitere pädagogische Konferenzen per Videocall zu diesem Thema.

Insgesamt scheint nach den bisherigen Rückmeldungen die Zufriedenheit mit unserem Konzept bei Ihnen und bei den Kindern hoch zu sein. Wir bemühen uns sehr um Optimierung. Wir sind der Meinung, dass Grundschul Kinder nicht nur mit digitalen Medien lernen sollten, schon wegen der Bildschirmzeit. Den Schwerpunkt auf der Arbeit mit analogen Medien wollen wir daher zumindest vorerst beibehalten.

Verbessert hat sich in der Zwischenzeit die Ausstattung der Schule: Wir können jetzt in immerhin 5 Räumen auf WLAN zurückgreifen. Es wurde damit begonnen, die Kinder im Gebrauch der I-Pads, der Lern-Apps usw. fit zu machen. Ganz ohne Elternhilfe wird jedoch das Lernen auf Distanz für Grundschul Kinder nicht zu verwirklichen sein. Hierfür und für Ihren persönlichen Einsatz für das Lernen Ihres Kindes bedanke ich mich recht herzlich. Uns ist bewusst, dass es für viele Familien eine deutliche Mehrbelastung ist, die sie zu stemmen haben.

Das gilt auch für mein Team, das mit großem Einsatz und Fleiß die Mehrarbeit geschultert hat und sich den neuen Herausforderungen mit Erfolg gestellt hat. Dabei haben wir immer das Wohl der Kinder im Blick. Ob beim Lernen auf Distanz oder in Präsenz: Uns ist es wichtig, dass sich Ihre Kinder wohl und wahrgenommen fühlen können.

2. Hygienekonzept

Wir haben unser Hygienekonzept erfolgreich umsetzen können.

Fast alle Kinder nehmen die Regeln inzwischen als selbstverständlich an und sind sehr kooperativ. Händewaschen, Maske tragen, Abstand halten: All das klappt immer besser. Hier bedanke ich mich bei Ihnen für die Unterstützung unserer Arbeit. Bitte überprüfen Sie auch im kommenden Jahr regelmäßig, ob Ihr Kind mit einer sauberen, passenden Maske und mindestens einer Ersatzmaske ausgestattet ist.

3. Masernschutzimpfung

Die angekündigte Abfrage zum bestehenden Masernschutz ist mit Erlaubnis der Schulaufsicht auf den Frühsommer des nächsten Jahres verschoben worden, u.a. weil die Schulen zurzeit zu viele andere Dinge zu stemmen haben. Ich werde mich zur gegebenen Zeit zu diesem Thema wieder an Sie wenden.

4. St. Martin / Advent

In diesem Jahr war die Zeit vor Weihnachten wie so Vieles in diesem Jahr in vielerlei Hinsicht anders als sonst: Wir haben anstelle des traditionellen St.-Martinsumzuges einen St.-Martins-Themen-Vormittag durchgeführt: Es wurde gebastelt, vorgelesen, Themenangebote bearbeitet und die Martinslieder wurden gehört.

Der Ortsverein Oedekoven hat jedem Kind einen Martinswecken gestiftet, danke dafür! Den Kindern hat es gut gefallen und es war ein kleiner Ersatz für den ausgefallenen Laternenumzug.

Beim traditionellen Adventsbasteln durften Sie dieses Jahr leider nicht mithelfen.

Das Adventssingen musste ebenfalls entfallen. Manche Klassen haben zum Ausgleich das „Singen im Kopf“ geübt und wir haben viel Musik gehört. Hoffen wir, dass nächstes Jahr alles wieder normaler laufen kann.

5. Ausblick

Wie Sie wissen, werden die Weihnachtsferien nicht nur zu Beginn, sondern auch am Ende um jeweils 2 Tage verlängert. Die beiden Tage 7.1. und 8.1. sind also noch schulfrei. Nur für dringenden Bedarf wird eine Notbetreuung eingerichtet, für die ein schriftlicher Antrag gestellt werden muss. Bitte erledigen Sie dies spätestens bis zum 31.12.2020. Das Formular ist auf der Schulhomepage verlinkt. Sie können es nach dem Ausfüllen auch scannen/fotografieren und per Mail an [schulleitung\(at\)ggs-oedekoven.nrw.schule](mailto:schulleitung(at)ggs-oedekoven.nrw.schule) senden.

Wir wissen noch nicht sicher, wie es ab dem 11. Januar weitergeht: Ob im Präsenz- oder im Distanzunterricht oder in gemischten Formen. Das hängt von der Entwicklung der Infektionszahlen und den Entscheidungen der Landes- und der Bundesregierung ab. Sobald es hier neue Entwicklungen

gibt, informiere ich Sie umgehend über die Schulhomepage, die Sie darum bitte immer im Blick behalten.

Zum Schluss möchte ich mich noch mal sehr herzlich bei Ihnen bedanken für alle Unterstützung und für Ihr Verständnis, wenn etwas mal nicht auf Anhieb geklappt hat. Sehr gefreut und berührt haben mich positive Rückmeldungen aus der Elternschaft über unser Krisenmanagement und die Art unseres wertschätzenden Umgangs mit Ihren Kindern in diesen schwierigen Zeiten. Ihr Lob ist unglaublich wohltuend bei der andauernden Anspannung, unter der wir stehen!

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Kindern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen friedlichen Jahreswechsel! Der wichtigste und häufigste gute Wunsch dieses Jahres zum Schluss: Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!



gemalt von Heman, Klasse 2b

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "E. Khaliji".

Erika Khaliji, Rektorin